

# 1311. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 24. April 2024

## Dividendenzahlungen und Ausschüttungen Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Dividende	Ex-Tag	record date	Zahltag
BE0003739530	UCB	UCB	EUR	1,36	26.04.2024	29.04.2024	30.04.2024
DE0006070006	HOCHTIEF AG	HOT	EUR	4,4	26.04.2024	29.04.2024	30.04.2024
DE0008430026	MUENCH.RUECKVERS.	MUV	EUR	15	26.04.2024	29.04.2024	30.04.2024
DE000A3H2333	HAMBORNER REIT AG	HAB2	EUR	0,48	26.04.2024	29.04.2024	30.04.2024
DE000BASF111	BASF SE	BAS	EUR	3,4	26.04.2024	29.04.2024	30.04.2024
DE000SHA0159	SCHAEFFLER AG VZ	SHA	EUR	0,45	26.04.2024	29.04.2024	30.04.2024
FR0000120321	L OREAL SA	OR	EUR	6,6	26.04.2024	29.04.2024	30.04.2024
NL0009432491	VOPAK NV	VPK	EUR	1,5	26.04.2024	29.04.2024	03.05.2024
NL0010273215	ASML HOLDING NV	ASML	EUR	1,75	26.04.2024	29.04.2024	07.05.2024
NL0011540547	ABN AMRO GROUP NV	ABN	EUR	0,89	26.04.2024	29.04.2024	27.05.2024
USN070592100	ASML HOLDING NV-NY REG SHS	ASMN	USD	1,8993	26.04.2024	29.04.2024	07.05.2024

Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsegesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigen-geschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat. Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.